

ILE - Regionalmanagement

21. Lenkungsgruppen-Sitzung (LG-Sitzung)

Rathaus Zeven

28.06.2021, 15.00 bis 16.45 Uhr

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Reuther eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der 20. LG-Sitzung am 23.03.2021 und Freigabe der Erstellung einer Homepage-Version

Die Lenkungsgruppe genehmigt das Ergebnisprotokoll der letzten LG-Sitzung einstimmig und stimmt der Veröffentlichung einer Kurzversion auf der Internetseite der Region zu.

Herr Reuther übergibt anschließend das Wort Frau Sell-Greiser vom Regionalmanagement.

TOP 3 Als LEADER-Region in die neue Förderperiode – Bericht über die Informationsveranstaltung des ML am 18.06.2021

Frau Sell Greiser führt in das Thema „LEADER-Förderperiode ab 2023“ ein und übergibt das Wort an Herrn Dierken. Herr Dierken berichtet, dass das LEADER-Programm flächendeckend in Niedersachsen eingeführt werde und empfiehlt der ILE-Region Börde Oste-Wörpe sich auf Aufnahme in das LEADER-Programm zu bewerben. Hierfür ist die Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK), als Fortschreibung des in der B O-W bestehenden ILEK, Voraussetzung.

Der Antrag auf Förderung der Fortschreibung bzw. Erstellung eines REK müsse bis zum 23.07.21 erfolgen, die Fertigstellung des REK bis zum 30.04.2022. Der Start der LEADER-Förderperiode ist für den 01.01.2023 vorgesehen. Der einheitliche Fördersatz für REK-Neuerstellungen oder REK-Fortschreibungen beträgt 75 %, wobei der Höchstbetrag mit 35.000,-- € für eine Fortschreibung und 70.000,-- € für die Neuerstellung eines REK beziffert wird.

Herr Reuther informiert, dass der Antrag auf Förderung einer REK-Fortschreibung federführend durch die Samtgemeinde Zeven erfolge.

Herr Dierken führt weiter aus, dass ab 2023 sog. Startprojekte gefördert werden können. Ziel ist es, vergleichsweise zügig mit der aktiven Umsetzung von LEADER zu beginnen. Startprojekte könnten pro Kommune bzw. Region ca. 100.000,-- € aus dem LEADER-Budget betragen. Herr Dierken betont, dass konkrete Projekte gut geeignet seien, Menschen über den LEADER-Prozess zu informieren und für eine Beteiligung zu motivieren.

Herr Dierken berichtet, dass LEADER viel Gestaltungsfreiheit biete, beispielsweise bei der Festlegung eines Förderantragstichtags – oder dem Verzicht darauf. Frau Sell-Greiser ergänzt weitere Punkte zu den Förderbedingungen und den wichtigsten Vorgaben für die Erstellung des REK (siehe Präsentation der Lenkungsgruppensitzung und Präsentation „LEADER ab 2023 Auftaktveranstaltung Regionale Entwicklung Konzepte“ des ML vom 18.06.2021).

Weiterhin berichtet Herr Dierken, dass es nicht zwingend notwendig sei, ein externes REM einzubinden und das REM dementsprechend auch über die beteiligten Kommunen erfolgen könne. Herr Reuther betont, dass auch das REM zukünftig extern vergeben werden solle. Die Geschäftsstelle könne auch im Rahmen von LEADER in Zeven angesiedelt sein. Jedoch wünscht sich Herr Reuther z.B. bei der Abwicklung Unterstützung. Herr Dierken ergänzt, dass auch die Ausübung der Geschäftsstelle an externe Personen vergeben werden bzw. dafür Personal eingestellt werden könne. Es gäbe eine Vielzahl von Modellen, wie die LEADER-Geschäftsstelle strukturiert sein könne.

Herr Dierken betont, dass für jedes Handlungsfeld, je ein eine relevante Person bzw. Institution (z.B. Umweltverband zum Thema Natur- und Klimaschutz) in der LAG vertreten sein solle. Frau Sell-Greiser ergänzt, dass es sinnvoll sei, Kriterien zur Auswahl der WiSo-Partner aufzustellen.

Herr Dierken führt fort, dass jede LEADER-Region maximal acht Handlungsfelder bearbeiten könne (vier optional, vier obligatorisch). Bei den Handlungsfeldern sei es denkbar, so Herr Dierken, sich an den bestehenden Handlungsfeldern des ILEK zu orientieren. Sinnvoll sei es auch, ausgewählte Schwerpunkte zu setzen.

Das Förderbudget für die LEADER-Regionen wird nach folgendem Schema berechnet: 1.000 € pro km² + 20 € pro EW (max. 5 Mio. €). Für die B O-W ergibt sich voraussichtlich folgendes Förderbudget (basierend auf den im ILEK genannten Einwohner- und Flächenzahlen):

Einwohnerzahl: 51.317 EW x 20 € = 1.026.340 €

Fläche: 757 km² x 1.000 € = 757.000 €

Zu erwartendes Förderbudget B O-W für den Zeitraum 2023 – 2027: 1.783.340 €

Herr Dierken betont, dass Bürgerbeteiligung einen wesentlichen Bestandteil der REK-Erstellung ausmache.

TOP 4 Interkommunale/kommunale Projekte und Vorhaben – Abstimmungen und Berichte

Kulturelle Hotspots, Samtgemeinde Sittensen

Herr Tessmann berichtet, dass sich das Vorhaben von Seiten der Projektinitiatoren noch in der Entwicklung befinde.

Freibadsanierung in Sittensen

Herr Tessmann berichtet, dass eine Antragsstellung zum 15.09.2021 fraglich sei. Die Sanierung sei in mehrere Etappen gegliedert worden, da die einmaligen Kosten wahrschein-

lich sehr hoch werden. Zurzeit werde in der Samtgemeinde noch an der Prioritätenliste der einzelnen Teilprojekte des Gesamtvorhabens gearbeitet. Sobald diese Grundlage für die Antragstellung, ggf. auch über ZILE hinaus, vorliegt, wird das REM mit der Antragsbegleitung und Fördermittelrecherche bzw. -akquise in Abstimmung mit Herrn Tessmann beginnen.

Herr Dierken ergänzt, dass eine Förderung der Freibandsanierung über Basisdienstleistungen möglich sei.

Herr Reuther berichtet, dass die Sanierung des Freibads in Heeslingen derzeit nicht thematisiert werde und nach der Kommunalwahl wieder aufgegriffen werden solle.

Ersatzneubau einer Brücke in Granstedt, Samtgemeinde Selsingen

Hierzu befinden sich die Samtgemeinde und das REM zurzeit in Abstimmung.

Wasserstoffwirtschaft Nordostniedersachsen

Frau Sell-Greiser berichtet zusammenfassend über die Informationsveranstaltung für Bürgermeister*innen zu den Aktivitäten des Wasserstoffnetzwerkes Nordostniedersachsen (NON) am 08.06.2021. Das REM steht zum Thema Wasserstoffwirtschaft in regelmäßigem Kontakt mit dem REM Nordostniedersachsen, da es das Ziel ist, teilregionale Wertschöpfungsketten zu schaffen, wofür die kommunalen Ebenen die Grundlagen darstellen. Nach dem vom REM NON geplanten Wasserstofftag am 07.07.2021 wird sich das REM wieder im Rahmen einer Videokonferenz mit Herrn Meyer, REM NON, über die Einbindung der Kommunen und Unternehmen austauschen. Mit dem Wissen aus den beiden genannten Veranstaltungen solle dann auf Vorschlag des REM das Thema Wasserstoffwirtschaft in der Börde Oste-Wörpe, auch in Form einer Befragung, weiter konkretisiert und ggf. eine Informationsveranstaltung für Unternehmen, Kommunen usw. unter Beteiligung des REM NON auf regionaler Ebene durchgeführt werden.

Potenzialanalyse regionaler Rohstoffe zur Erzeugung von Bio-CNG im Landkreis Rotenburg (Wümme)“, Informationen von Frau Jungemann

Da Frau Jungemann nicht an der Sitzung teilnehmen kann, wird vereinbart, diesen TOP auf die folgende LG-Sitzung zu verlegen. Frau Jungemann wird dem dem REM im Nachgang der Sitzung eine Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse der Potenzialanalyse überlassen.

Mobilitätsanalyse für die B O-W für die Einführung von On-Demand-Verkehren zur Optimierung des Linienverkehrs

Die beteiligten Samtgemeinden Tarmstedt, Selsingen, Sittensen und Zeven erklären sich bereit, die erforderliche Kofinanzierung in Höhe von 1.962,50 € je Kommune zu übernehmen. Die Antragstellung erfolgt durch die Gemeinde Tarmstedt. Herr Bonse bereitet die dafür notwendigen Dokumente vor.

Machbarkeitsstudie Radverkehr

Aktuell ist keine Beantragung investiver Maßnahmen in Form eines Kooperationsprojektes o.ä. geplant. In einem nächsten Schritt soll die Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie erfolgen. Die Samtgemeinde Selsingen hat diese Veranstaltung bereits durchgeführt.

Auf dem Jour Fixe/ILE-Arbeitstreffen am 16.06.2021 wurde vereinbart, dass ein Treffen der AG Machbarkeitsstudie Radverkehr erfolgen soll, um das weitere Vorgehen noch einmal abzustimmen, da u.a. coronabedingt Projektverzögerungen entstanden.

Fördermöglichkeiten bestehen über das Radnetz Deutschland. Für die Qualitätssicherung der D-Routen werden bundesweit ca. 45 Mio. € zur Verfügung gestellt. Dies betrifft Tarmstedt, Sittensen, Zeven mit dem Radfernweg HB – HH.

Mögliche Antragstellungen für die Qualitätsverbesserung von Wegeabschnitten der Kommunen wären: Vorwerk, Horstedt (GesundRegion), Gyhum (GesundRegion), Heeslingen, Samtgemeinde Sittensen, Sittensen, Klein Meckelsen, Ottersberg (GesundRegion).

Imagefilm für die B O-W

Die Ausschreibung zum Imagefilm wurde an fünf Filmemacher*innen versendet. Die Angebotsfrist lief am 25.06.2021 aus. Es liegt nur ein Angebot der Filmax Media GmbH aus Bremen vor.

TOP 5 Kommunale Projekte und Projektideen

Derzeit liegen keine weiteren Projektideen für kommunale Projekte vor. Auf den ILE-Arbeitstreffen werden kontinuierlich alle kommunalen Projekte durchgesprochen.

TOP 6 Verschiedenes

- Herr Reuther berichtet über die Übergabe des Förderbescheids „Heidjer Brücke“, Samtgemeinde Zeven.
- Herr Aßmann sendet Herrn Bonse Fotos der Förderbescheidübergaben in Wilstedt zur Veröffentlichung auf der Homepage zu.
- Herr Reuther bittet das REM, eine Verlinkung zur Dorfregion Selsingen Südgemeinden auf die Homepage der B O-W zu setzen. In diesem Zuge prüft das REM die Aktualität der Homepage.

Herr Reuther und das REM bedanken sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme sowie ihre Mitarbeit und beenden die Sitzung gegen 16.45 Uhr.

Emden, Hannover, den 02.07.2021
Christiane Sell-Greiser, Fabian Böttcher